







# Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung.

Gestern Abend fand eine Sitzung des Stadtverordneten-Rats... Die Sitzung wurde von 7 Uhr bis 10 Uhr... Auf die Tagesordnung wurden noch zwei weitere Beratungsgegenstände gesetzt.

Zu Punkt 1 wurden verschiedene städtische Rechnungen (Einkaufspreise, Wasserwerkskosten, Schulkosten, Armenkosten, Fleischschankkosten, Freibankkosten auf das Jahr 1916 bzw. 1917) zum Vortrag gebracht... Die Rechnungen zu machen waren, konnte die Wichtigkeit städtischer Rechnungen ausgesprochen werden.

Zu Punkt 2 handelt es sich um Bewilligung eines Fernhaushaltsgeldes bis zu 500 Mark zur Unterstützung von 50 kriegsbeschädigten Arbeitern... Der Rat hat sich für die Bewilligung ausgesprochen... Es ist vorzuziehen, dass diese Arbeiter im Wartestand sind... Ein Kostenaufwand von etwa 1000 Mark erfordert... Der Rat hat die Bewilligung beschlossen.

Zu Punkt 3. Gewährung eines Beitrags zur gemeinschaftlichen Aufstellung einer Gemeindefürsorge durch den Kirchenrat... Der Kirchenrat hat sich für die Aufstellung einer gemeindefürsorgelichen Anstalt ausgesprochen... Die Anstalt soll die Versorgung der bedürftigen Mitglieder der Gemeinde übernehmen... Der Rat hat die Bewilligung beschlossen.

Zu Punkt 4 bewilligt man 150 Mk. zur Unterstützung von Freiwilligen für Kriegsdienstleistungen im Ainderheim (Orden- und Alexanderstr.).

Zu Punkt 5. Gutachtliche Aussage zu einer polizeilichen Bestimmung betr. den Lenzunterricht... Die Bestimmung ist abgelehnt worden, da sie zu großen Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung führen würde... Der Rat hat die Bestimmung abgelehnt.

Bei der Amtsrats-Sitzung des Stadtverordneten-Sitzganges den Antrag, dass die Sorge zu tragen, dass bei dem Kartoffel-Verkauf nicht wieder solche Mißstände sich zeigen, wie am 15. April... Die Sorge ist dem Rat übertragen worden...

Bei dieser Gelegenheit wird noch mitgeteilt, was bei dem Versand von Kartoffeln beobachtet worden ist... Die Befürchtungen sind bestätigt worden... Der Rat hat die Angelegenheit an den Verwaltungsausschuss überwiesen.

Solche Erfahrungen werden doch ein eigenes Bild auf die Organisation der Kartoffelverteilung... Die Organisation soll in der 12. Stunde noch in dieser Angelegenheit haben... Der Rat hat die Angelegenheit an den Verwaltungsausschuss überwiesen.

# Sammel- und Helfer-Dienst!

## Eine ernste Mahnung an Schule und Haus!

Der Feind an der Ostfront niederkriegen, schreitet im Westen der Kampf um Deutschlands Größe und Zukunft seinem Siegreichen Ende entgegen... Die Mobilisierung aller Kräfte ist die einzige Möglichkeit... Der Rat hat die Angelegenheit an den Verwaltungsausschuss überwiesen.

Das gelingt ihm nicht, wenn sowohl im Interesse der Volkserziehung als vor allem auch der Rechtschaffenheit unserer gesamten Kriegswirtschaft eine möglichst reiche Ausrüstung und Auslieferung aller Abfälle aus Gewerbe und Haus halt stattfinden kann... Die Abfälle sind ein wertvolles Material... Der Rat hat die Angelegenheit an den Verwaltungsausschuss überwiesen.

Diese Vereinigung, die alle auf diesem Gebiete tätigen Organisationen zu einheitlicher Arbeit zusammenschließt... Die Organisation soll die Abfälle sammeln und verwerten... Der Rat hat die Angelegenheit an den Verwaltungsausschuss überwiesen.

Was kann und was muß im Interesse der Kriegswirtschaft und zugleich der Landesverteidigung gesammelt werden? Knochenabfälle, Altpapier, Frauenhaar, Porzellan, Metallabfälle, Gummi und Gummierückstände, Diverse, Eisen, Stahlabfälle, Kork, Holz, Textilien, Haut, etc... Die Abfälle sind ein wertvolles Material... Der Rat hat die Angelegenheit an den Verwaltungsausschuss überwiesen.

Zur Versorgung unserer Kämpfer an Front und in Etappe mit Fleischkonserven, etc. sind alle Flaschen dringend gebraucht... Die Flaschen sind ein wertvolles Material... Der Rat hat die Angelegenheit an den Verwaltungsausschuss überwiesen.

Der Feind an der Ostfront niederkriegen, schreitet im Westen der Kampf um Deutschlands Größe und Zukunft seinem Siegreichen Ende entgegen... Die Mobilisierung aller Kräfte ist die einzige Möglichkeit... Der Rat hat die Angelegenheit an den Verwaltungsausschuss überwiesen.

### Bankhaus Bayer & Heinze

Lichtenstein-Callenberg, Badergasse 6  
Hauptgeschäft Chemnitz Schwesterfiliale Bergkamt  
**Stahlkammer**  
unter Mitverehrung der Mieter.  
Kleine Flächen 3 — Mk. jährlich.

### Kirchennachrichten

Lichtenstein.  
Heute Freitag, heute am Sonntagabend 7,8 Uhr Kriegsgottesdienst (Krieg). Danach Unterbrechung bis Freitag, den 3. Mai — Sonntag, Carate, den 28. April vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier (Ende — Vorm. 11 Uhr Abendgottesdienst (Krieg) — Dienstag, den 30. April Abend 8, 12 Uhr Kriegsgottesdienst für den 1. Bezirk im Arc. u. Alex-Straße (Opf. Ende: Deutsche Frauen im fernem Westen) — Mittwoch, den 1. Mai Abend 8 Uhr: Soziologische Vorträge über Markt, 10, 12: Vor der Taufe im neuen Testament (Krieg).  
Jungfrauenverein: Sonntag nachm. 4 Uhr Stellen an der Kirche; Ziel: Waisenhaus — Mittwoch Abend 7,8 Uhr: Abendgottesdienst (Thema: „Wie ich eine christliche Ehe denke“) — Jungfrauenverein: Sonntag nachm. 4 Uhr: Übungsmatinee nach dem „Schwarzen Kreuz“ bei Schulheim. Treffpunkt: Bahnhof, Fahrt bis Mittelbantz, Station 0,75 — 1 Mk.  
Am Sonntag „Carate“, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, (Pastor Koch).  
Nödlitz.  
Am Sonntag „Carate“, vorm. 9 Uhr: feierliche Eröffnung des Herrn Pastor Märkel aus Geringwalde, durch Herrn Oberkirchenrat, Superintendent Neumann aus Callenberg.

### Weber-Jnung Lichtenstein

Sonntag, den 28. April findet in Oskar Nypel Bierhaus von abends 7,9 Uhr an, die erste diesjährige **Hauptversammlung** statt, wozu die geehrten Jnungsmittelglieder hiermit eingeladen werden.  
**Der Innungsvorsand,**  
Gustav Trögel,  
1. St. Obermeister.  
**Tagesordnung:**  
1. Rechnungsvorlagen d. Jnung u. Bezugsstoff: v. 1917;  
2. Ergänzungswahl des Vorstandes mit Obermeisterwahl;  
3. Anträge und Allgemeines.  
**Heimarbeits!**  
**Frauen und Kinder**  
welche bereits schon Taten geleistet, für sofort bei guter Bezahlung gesucht.  
**Gustav Zimmermann,**  
Hohndorf.  
**Geschäftsbücher**  
sind vorrätig in der „Tageblatt“-Druckerei.

### Johanniskarten

Lichtenstein.  
Bon heute Sonntagabend an  
Kauschank: Dominikaner.  
  
Sonnabend u. Sonntag:  
Die Glaudi vom Geisershof  
**Henry Porten**  
in der Hauptrolle.

### Belbes Mandel-Oel-Essenz.

Citronen-Oel,  
Kümmel-Oel,  
Pfefferminz-Oel,  
Pfefferminz-Essenz.  
Ammonium,  
Backpulver,  
Eisen-Zucker,  
Eisentinctur  
empfiehlt  
**Mohran-Apotheke.**  
**-Pianino-**  
zu kaufen gesucht. Ich zahle die höchsten Preise.  
Angebot unter „22“ in die Geschäft. d. Bl. erbeten.  
**Eine Aufwaschfrau** für Sonntag gesucht.  
Schützenhaus Callenberg.

### Damen und Herren, die Kurz-Schrift

erlernen möchten, wollen sich Montag, d. 29. April abends 8 Uhr im Saale der Goldenen Sonne einfinden.  
Sten-Verein Gabelsberger.  
**Für 15 Pfg.**  
erhalten Sie ein Probeheft des vorzüglichen „Buch-Romans“ wenn Sie es bei uns oder unseren Erlegern verlangen. Sie werden sehen, daß Sie sich daraus auf ganz billige Weise  
**eine wertvolle Bücherei**  
anlegen können, wenn Sie jede Woche 15 Pfennig dafür ausgeben. Nähere Auskunft bereitwilligst durch die Kursträger oder die Geschäftsstelle dieses Blattes